



Bericht über die Haushaltslage 2023

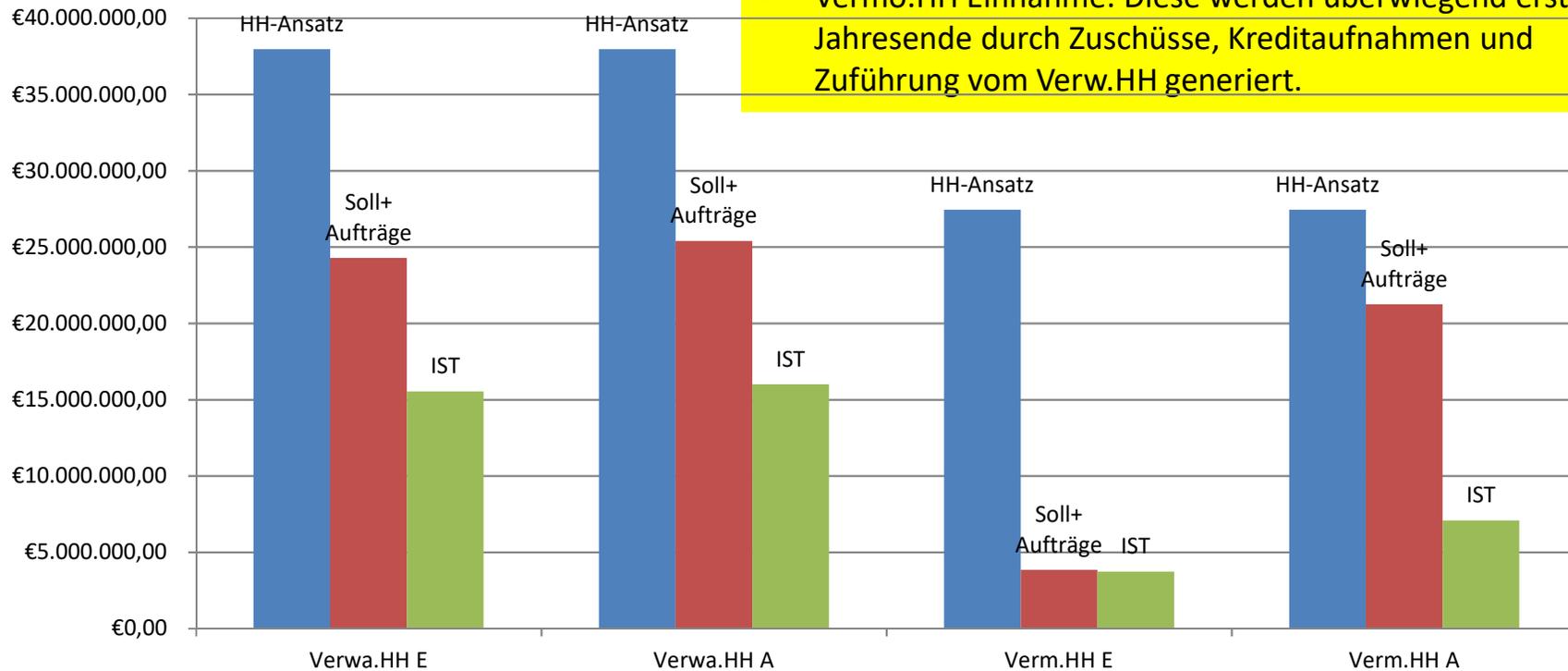
im Ausschuss für
Finanzen, Wirtschaft und Digitales
am 18.07.2023

Stand Haushaltszahlen 05.07.2023



Gesamthaushalt

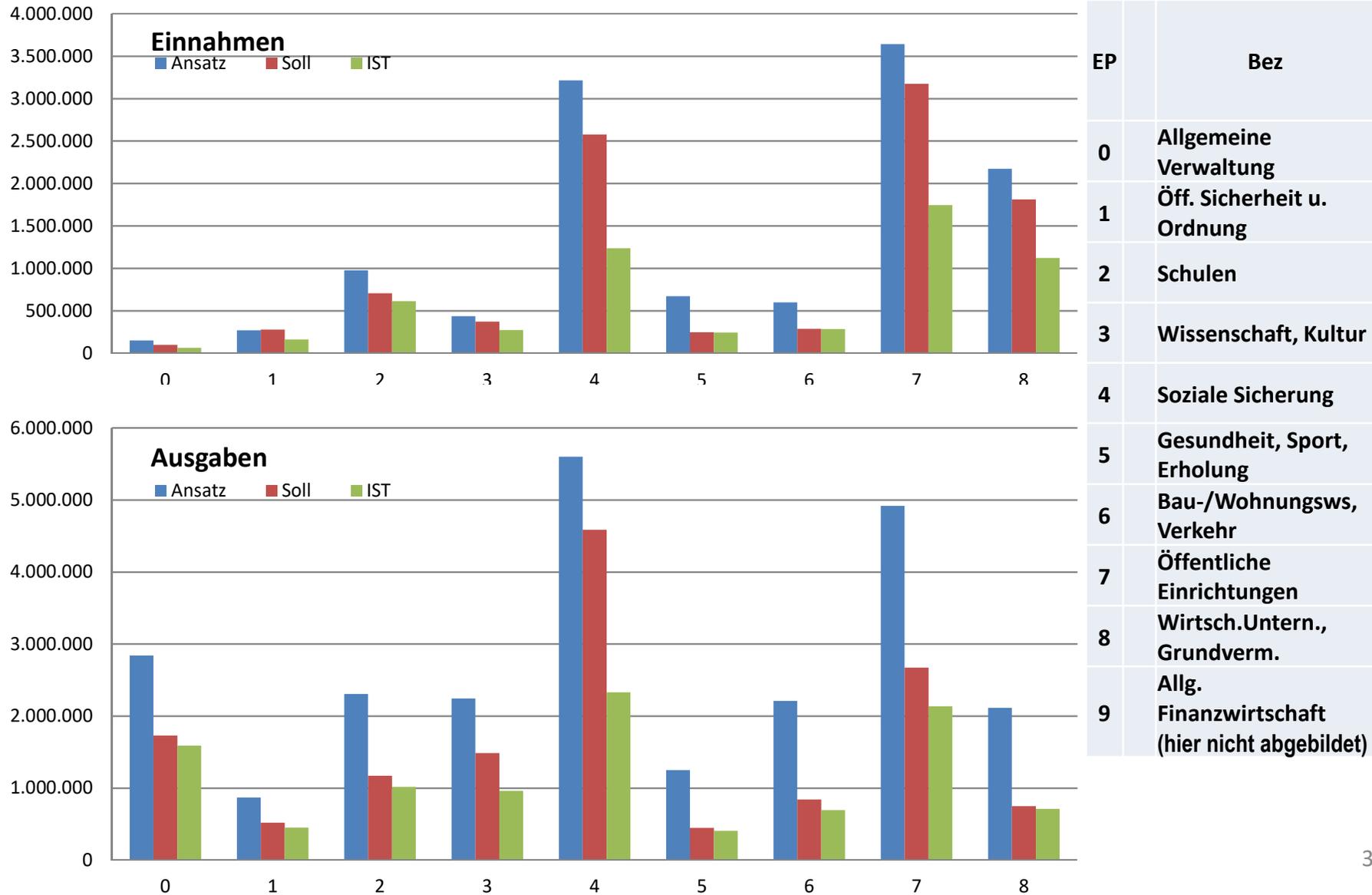
- Soll + Aufträge: Darin sind Anordnungen enthalten, die erst im Laufe des Jahres tatsächliche Einnahmen / Ausgaben auslösen, jetzt aber schon bekannt sind.
- IST = derzeitige tatsächliche Einn. / Ausg.
- Vermö.HH Einnahme: Diese werden überwiegend erst am Jahresende durch Zuschüsse, Kreditaufnahmen und Zuführung vom Verw.HH generiert.



Haushalts-Art	Verwaltung Einnahme	Verwaltung Ausgabe	Vermögen Einnahme	Vermögen Ausgabe
HH-Ansatz	37.958.200,00 €	37.958.200,00 €	27.440.200,00 €	27.440.200,00 €
Soll+ Aufträge	24.288.798,61 €	25.403.116,49 €	3.852.300,77 €	21.243.283,12 €
IST	15.540.807,36 €	15.999.739,46 €	3.731.580,65 €	7.082.118,22 €
% Soll zu Ansatz	63,99%	66,92%	14,04%	77,42%
% Ist zu Ansatz	40,94%	42,15%	13,60%	25,81%

Betrachtung nach Aufgaben

(Verwaltungshaushalt)



Gegenseitige Deckungskreise über den ganzen VerwHH

Bezeichnung	Nr.	betrifft	Haush. Ansatz	Verfügt	Verf. %
Personalkosten	1400	Grp. 4	7.486.500	3.681.129	49,17%
Unterh. Grundst./Gebäude	1500	Grp. 50,51	2.037.100	983.603	48,28%
Stadtgärtnerei	1502	Grp. 5002,5102, UA 58,59,7710.5200-6580	181.800	71.694	39,44%
Kosten IT	1522	Grp. 5202, 0601.52-658	171.900	101.662	59,14%
Mieten Grundstücke	1530	Grp. 5300	648.300	603.678	93,12%
Mieten Kopierer	1532	Grp. 5321	19.700	10.768	54,66%
Bewirtschaftungskosten	1540	Grp. 54	1.021.700	702.499	68,76%
Fahrzeughaltung	1550	Grp. 55	216.400	117.135	54,13%
Steuern, Versicherungen	1640	Grp. 640,641	306.500	266.270	86,87%
KiTa BayKiBiG u Defizitausgl	1704	Grp. 7004,7005	4.810.700	4.121.435	85,67%

Gegenseitige Deckungskreise in einzelnen Unterabschnitten im VerwHH

Bezeichnung	Nr.	betrifft	Haush. Ansatz	Gesamt Soll	% Ist zu Ans.
Allgemeine Verwaltung etc.	2000	JA 0,110,3219,3602,3604,73,79,810,813,818,870	705.000	393.530	47,96%
Feuerwehren, Kat.schutz, Rettung	2130	JA 13,14,16	72.200	47.524	65,42%
Schulen	2215	JA 2110,2150,2155	116.700	76.513	52,65%
SBET, OGS, Mensa, Schulsozarb.	2216	JA 2151-2154	131.400	77.363	54,41%
Museum Wald und Umwelt	2321	JA 321,3603	39.200	24.910	62,97%
Heimat, Kultur, Bildung	2340	JA 33,34,350,355,365,37	93.300	46.662	48,30%
Stadtbücherei	2352	JA 352	30.600	21.319	69,55%
Soziales, Obdachlose	2430	JA 431,433,435,4391,54	64.100	21.277	30,35%
Familie, Kinder, Jugend	2460	JA 439,460,47	41.800	7.944	17,15%
KiTa's	2464	JA 464	10.900	4.731	41,55%
Sport	2560	JA 55,56	14.800	2.862	19,02%
Hallenbad	2570	JA 570	649.600	222.870	32,89%
Familienbad Klostersee	2571	JA 571	10.500	8.549	48,34%
Bauverwaltung	2600	JA 6000,6001,6002,6100,6150	500.700	142.433	22,36%
Straßen, Parkpl., Wasserlf., Nahverk.	2630	JA 63,67,68,69,78,793,871	129.600	122.134	59,80%
Abwasserbeseitigung	2700	JA 70	438.000	220.841	41,65%
Abfallbeseitigung	2720	JA 72	353.000	277.275	47,22%
Bestattungswesen	2750	JA 75	74.800	39.205	45,24%
Bürgerhaus, Plakattafeln	2760	JA 76	11.900	5.922	44,60%
Bauhof, Gärtnerei	2770	JA 77	39.400	10.630	26,76%
Wasserversorgung	2815	JA 815	614.100	258.423	39,09%
Energiezentr. Schule/Hallenbad	2817	JA 817	228.300	140.218	60,38%
Grundvermögen	2880	JA 36,62,855,88	15.000	58.586	390,57%

überplanmäßige Ausgaben

...über 10.000 €, ohne Deckungskreis:

HHSt. 0340.6410 – Steueramt, Zinsen aus GewSt.-Erstattung
Ansatz: 2.500 €, bisher verfügt 16.241 €, über Plan: 13.741 €

HHSt. 1301.9351 M3 – Neue Drehleiter FW Ebersberg
Ansatz 845.000 €, bisher verfügt 874.867 €, über Plan: 29.867 €

HHSt. 5600.9500 M500 – Neue Umkleiden Waldsportpark
Ansatz 2 Mio. €, bisher verfügt 2,151 Mio. €, über Plan: 151.000 €

HHSt. 6300.9500 M537 – Neugestaltung Marienplatz
Ansatz Null, bisher verfügt und somit über Plan: 101.190 €

Gegenseitige Deckungskreise gesamt:

Haushaltsansätze gesamt: 21.285.500 €

darauf verfügt (Soll): 12.891.593 € / 60,57%

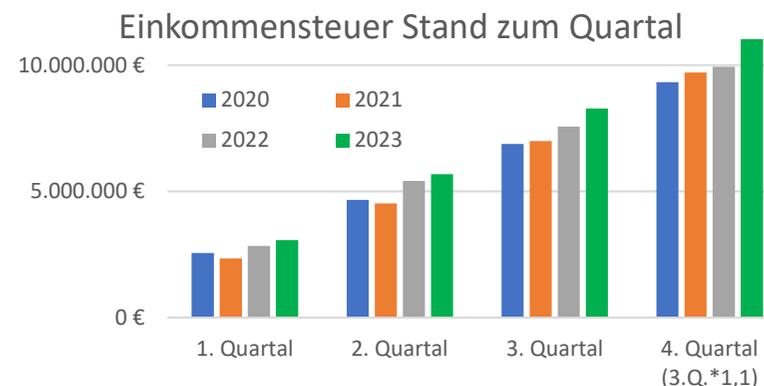
darauf verfügt (Ist): 9.568.508 € / 44,95%

Die Entwicklung der Einnahmen aus Steuern und Steuerbeteiligungen

Beteiligung Einkommensteuer

(Qu. 2 – 4 / 2023 geschätzt)

Einkommensteuer	2020	2021	2022	2023	%
Abr. 4. Qu. Vorj.	-21.506 €	-65.047 €	57.999 €	456.845 €	
1. Quartal	2.575.046 €	2.407.299 €	2.775.018 €	2.613.518 €	22,5%
2. Quartal	2.100.302 €	2.177.149 €	2.574.377 €	2.600.000 €	22,4%
3. Quartal	2.221.325 €	2.466.417 €	2.152.174 €	2.600.000 €	22,4%
4. Quartal (3.Q.*1,1)	2.443.457 €	2.713.058 €	2.367.391 €	2.860.000 €	24,7%
Summe	9.318.624 €	9.698.876 €	9.926.959 €	11.130.363 €	96,0%
Ansatz 9000.0100				11.598.000 €	
Differenz				-467.637 €	



Das Aufkommen für das 1. Quartal lag merklich unter den Erwartungen, wurde jedoch durch die Nachzahlung für das 4. Quartal 2022 aufgefangen.

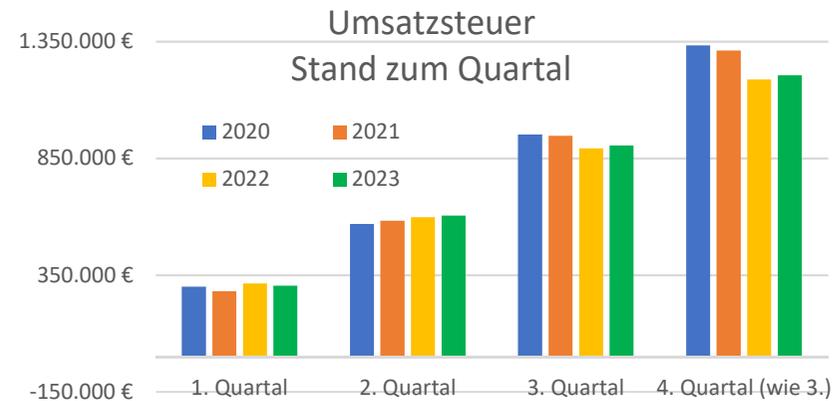
Die Kämmerei geht von ähnlich hohen Zahlungen in den Folgequartalen aus. Dabei wurden zum einen Verlagerungseffekte aufgrund der Pandemie als auch eine Erhöhung der Bezüge um 5% mit abgewogen.

Im Ergebnis ist derzeit zu vermuten, dass das hoch gesteckte Ziel eines Gesamtaufkommens von 11,598 Mio. € um rund 467.000 € nicht erreicht wird. Einen ersten näheren Aufschluss kann das Ergebnis für das 2. Quartal 2023 geben, das bis zur Sitzung erwartet wird.

Beteiligung Umsatzsteuer

ausstehende Quartale geschätzt

Umsatzsteuer	2020	2021	2022	2023
Abr. 4. Qu. Vorj.	-15.180 €	-13.175 €	11.981 €	3.423 €
1. Quartal	315.541 €	293.572 €	301.778 €	301.598 €
2. Quartal	269.042 €	301.836 €	284.829 €	300.000 €
3. Quartal	382.005 €	364.417 €	294.732 €	300.000 €
4. Quartal (wie 3.)	382.005 €	364.417 €	294.732 €	300.000 €
Summe	1.333.413	1.311.067	1.188.052	1.205.021
Ansatz	1.100.000	1.255.000	1.110.000	1.206.000
Differenz	233.413	56.067	78.052	-979



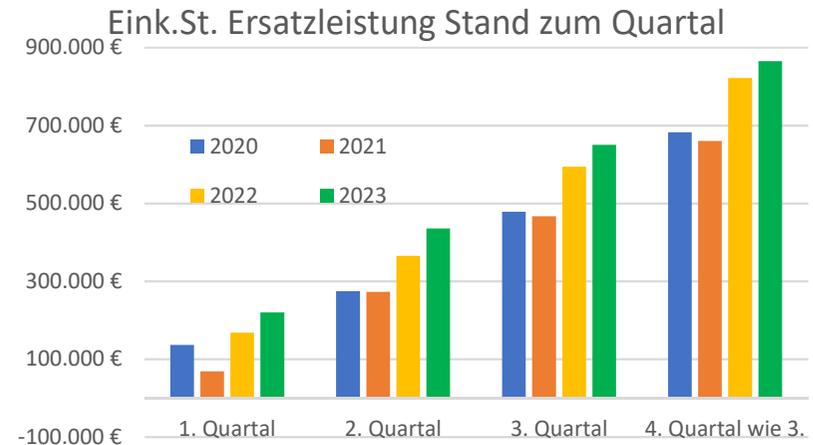
Die Beteiligung im 1. Quartal lag etwas über den Erwartungen. Für die Folgequartale werden ähnliche Beträge erwartet, so dass die veranschlagte Jahressumme wohl erreicht wird. Insgesamt ist wie in der Steuerschätzung prognostiziert ein rückläufiges Ergebnis seit 2020 zu verzeichnen.

Näheres wird die bis zur Sitzung erwartete Mitteilung über die Beteiligung für das 2. Quartal zeigen.

Einkommensteuer-Ersatzleistung

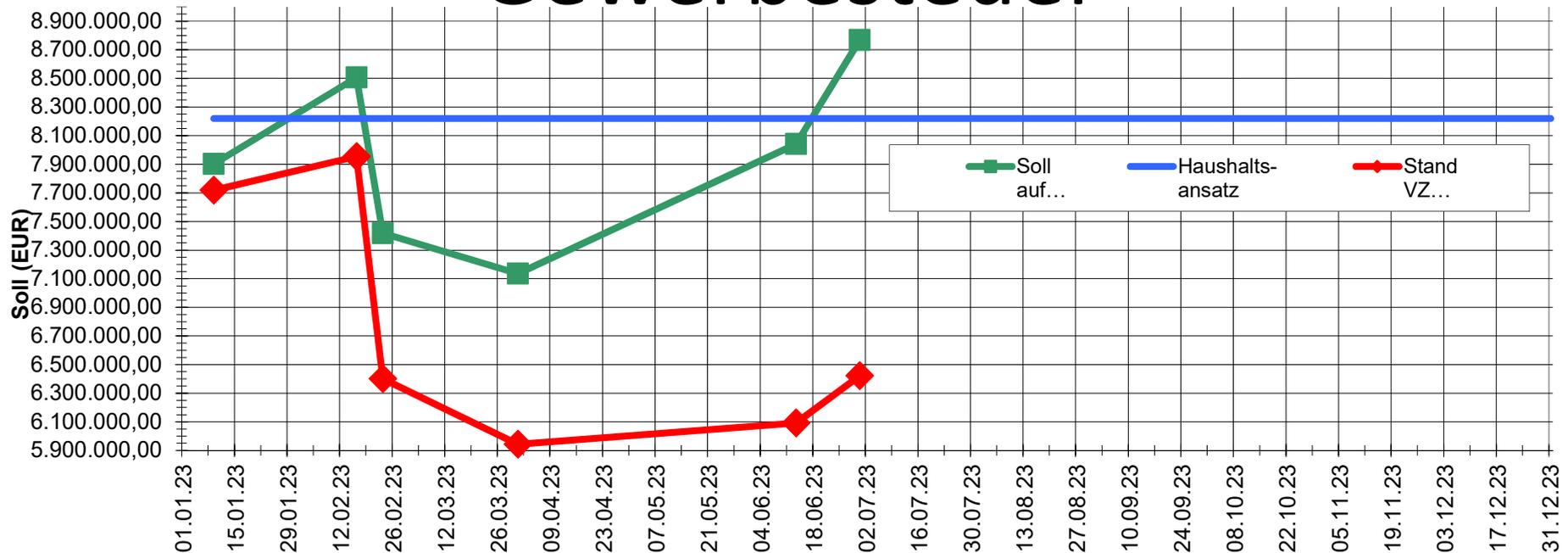
nach Art. 1 b FAG; 26,08 % des Landesanteils an der Umsatzsteuer
ausstehende Quartale geschätzt

Eink.St.Ersatz	2020	2021	2022	2023
Abr. 4. Qu. Vorj.	-1.311 €	-32.363 €	-4.893 €	13.751 €
1. Quartal	138.048 €	100.596 €	172.457 €	206.338 €
2. Quartal	137.492 €	204.284 €	197.651 €	215.000 €
3. Quartal	203.877 €	193.925 €	228.425 €	215.000 €
4. Quartal wie 3.	203.877 €	193.925 €	228.425 €	215.000 €
Summe	681.983 €	660.367 €	765.215 €	865.089 €
Ansatz	731.000 €	702.000 €	767.600 €	874.000 €
Differenz	-49.017 €	-41.633 €	-2.385 €	-8.911 €



Das Ergebnis des 1. Quartals 2022 war das Beste der letzten Jahre und lässt auf ein wenig mehr in den Folgequartalen hoffen. Der Haushaltsansatz in Höhe von 874.000 € wird wohl erreicht werden. Auch hier bleibt zunächst die Mitteilung für das 2. Quartal abzuwarten.

Gewerbsteuer



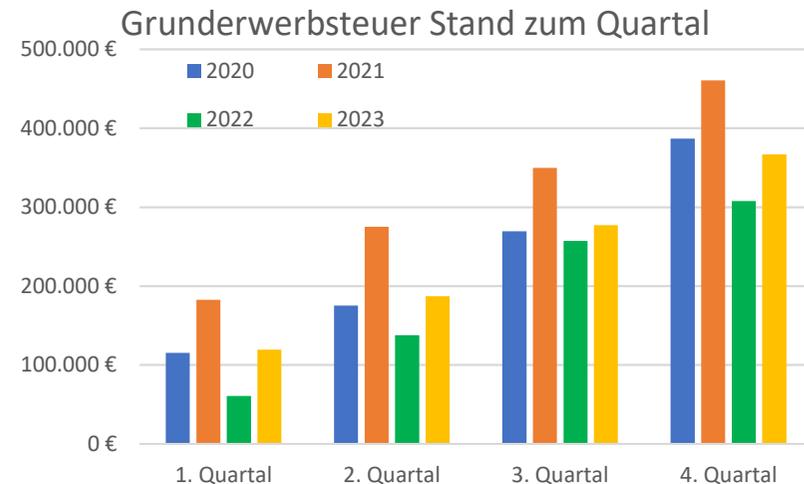
Im Februar / März kam es zu größtenteils erwartetem Wegfall von ca. 2 Mio. € Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2023 (zwei große bisherige Steuerzahler). Auf der anderen Seite sind teilweise erhebliche Nachzahlungen bei anderen Gewerbesteuerzahlern für Vorjahre zu verzeichnen, so dass das Gesamtaufkommen (Soll, grüne Linie) derzeit um fast 550.000 € über dem in der Planung hohen Ansatz von 8,22 Mio. € liegt. Es bleibt abzuwarten, welche Überraschungen das verbleibende Jahr bereithält.

Anlass zur Sorge bereitet das mit 6,4 Mio. € niedrige Vorauszahlungsaufkommen für 2023 (rote Linie), das auch die Basis für die Erwartungen der Folgejahre legt. Aus den hohen Nachforderungen aus Vorjahren resultiert also in Summe kein Anstieg der Vorauszahlungen; dies ist durch einschlägige Messbescheide belegt. Die Verwaltung vermutet aufgrund der hohen Inflation eine zurückhaltende Gewinnprognose für 2023 der Unternehmen.

Grunderwerbsteuer

(ausstehende Quartale geschätzt)

Grunderwerbste.	2020	2021	2022	2023
Abr. 4. Qu. Vorj.	0 €	0 €	0 €	0 €
1. Quartal	115.228 €	182.369 €	60.523 €	119.271 €
2. Quartal	59.905 €	92.613 €	77.048 €	67.625 €
3. Quartal	94.173 €	74.456 €	119.549 €	90.000 €
4. Quartal	117.562 €	110.939 €	50.516 €	90.000 €
Summe	386.868 €	460.377 €	307.636 €	366.896 €
Ansatz	400.000 €	400.000 €	450.000 €	400.000 €
Differenz	-13.132 €	60.377 €	-142.364 €	-33.104 €



Der Anteil an der Grunderwerbsteuer (3/7 aus 8/21 aus 3,5% des Kaufpreises, Art. 8 BayFAG) wird monatlich aus den Ergebnissen des Vormonats überwiesen.

Der starke Anstieg in 2021 und Rückgang in etwa auf das Niveau von 2020 ist unter anderem dadurch bedingt, dass die Beteiligung für Dezember 2021 – ca. 40.000 € - irrtümlich auf das Haushaltsjahr 2021 statt korrekt 2022 gebucht wurden.

Der weitere Grundstücksverkauf in Hörmannsdorf Nord ist in der Prognose für das 3. und 4. Quartal berücksichtigt.

Nach Einschätzung der Kämmerei wird der Haushaltsansatz jedoch um ca. 33.000 € unterschritten werden.

Zusammenfassung

in Mio. €	Haushalts- ansatz	Voraussichtl. Ergebnis	Diff.
Einkommensteuer	11,598	11,130	-0,468
Umsatzsteuer	1,206	1,205	-0,001
Eink.st.ersatz	0,874	0,865	-0,009
Gewerbesteuer	8,220	8,768	0,548
Grunderw.steuer	0,400	0,367	-0,033
Summe	22,298	22,335	0,037

**Nach dem derzeitigen Stand
sollte das Gesamtaufkommen
um 37.000 €
höher sein
als im Haushaltsplan angesetzt.**



Stand bei den Großprojekten

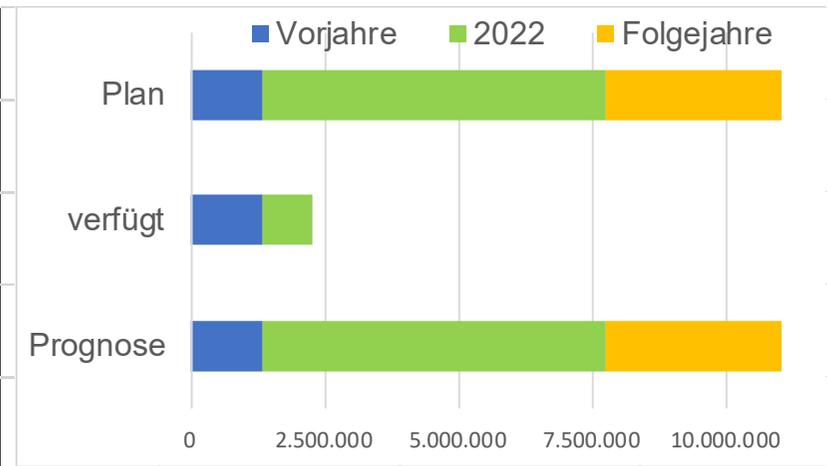
Schule & KiTa Oberndorf

Generalsanierung und Turnhalle

HHSt. 2100.9400M700 / 4642.9400M700 (DMS 621-03)



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	1.337.000	6.400.000	5.600.000	13.337.000
verfügt	1.337.000	933.651	0	2.270.651
Prognose	1.337.000	6.400.000	5.821.000	13.558.000
Zuwendg.	0	500.000	2.500.000	3.000.000



Kosten lt. Kostenberechnung vom 29.07.2021: 10.708.820,15 €

Voraussichtliche tats. Kosten Stand 30.06.2023: 13.558.064,81 €

Kostenmehrung: 2.849.244,66 € / 26,61%

Die in Aussicht gestellten Zuwendungen im Einzelnen:

Schule Oberndorf - FAG: 1.685.000 €

Kinderhaus – FAG: 975.000 €

Kinderhaus – Sonderinv.prog.: 340.000 €

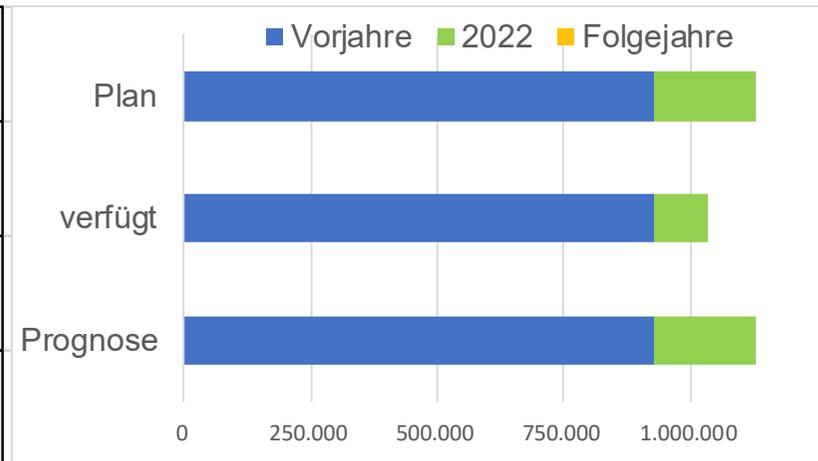
Wie bekannt ist die Turnhalle nicht förderfähig.

Museum Wald und Umwelt bauliche Wiederherstellung

HHSt. 3211.9400



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	930.377	200.000	0	1.130.377
verfügt	930.377	103.123	0	1.033.500
Prognose	930.377	200.000	0	1.130.377



Die letzten Rechnungen werden in den nächsten Wochen erwartet.
Die Wiederherstellungskosten sind durch die Versicherungsleistung in etwa gedeckt.

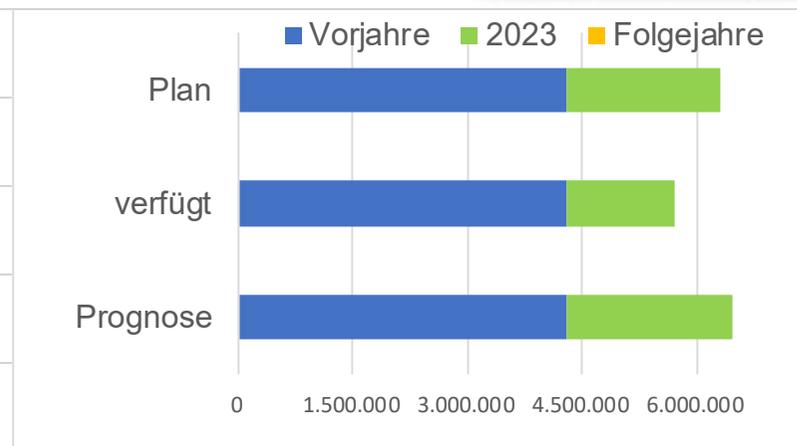
Waldsportpark

Neubau Kabinen- / Umkleidetrakt

HHSt. 5600.9500M500 – DMS 626-29



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	4.308.000	2.000.000	0	6.308.000
verfügt	4.308.000	1.398.909	0	5.706.909
Prognose	4.308.000	2.160.000	0	6.468.000
Zuwendg.	26.000	49.000	0	94.000



Kosten lt. Kostenberechnung vom 13.04.2021: 4.373.971,44
 Kosten lt. letzter Kostenverfolg. vom 15.01.2023: 5.450.089,19
 Mehrung: 1.076.117,75 (+24,6 %)

Die Differenz zwischen Kostenverfolgung mit 5,45 Mio. und gebuchten Kosten von 6,46 Mio. € liegt in den Mehrkosten für Vorplanung, Abbruch etc. begründet.

Von der Regierung von Obb. wurde eine FAG-Förderung aufgrund der Nutzung des Waldsportparks für den Schulsport in Höhe von 94.000 € in Aussicht gestellt.

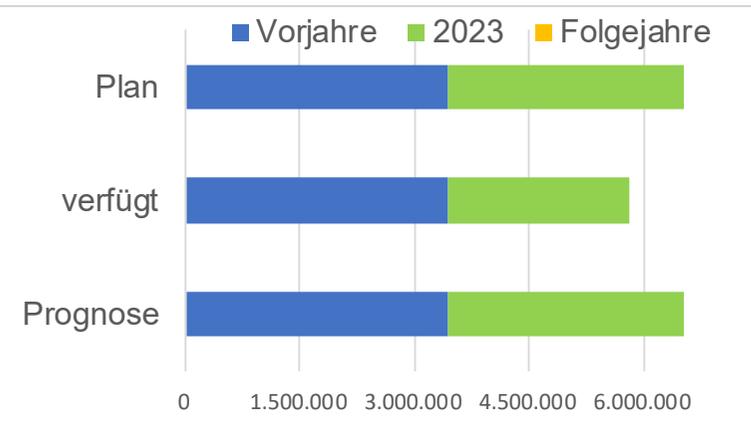
Hallenbad Sanierung

HHSt. 5700.9400M502 – DMS 622-19

Beträge ohne USt.-Anteil auf 52,6 % der Kosten



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	3.440.000	6.535.000	0	9.975.000
verfügt	3.440.000	2.374.939	0	5.814.939
Prognose	3.440.000	6.000.000	0	9.440.000
Zuwendg.	343.000	126.000	731.000	1.200.000



Kostenschätzung 2019: 7.107.195,65
 Kostenschätzung final 03/2021: 8.665.293,70
 Kostenschätzung Stand 03.07.2023: 11.304.424,36
 (jeweils Brutto) – Mehrung: 2.639.130,66 / +30,45%

Die Regierung von Oberbayern hat am 30.07.2021 den vorzeitigen Baubeginn genehmigt und eine FAG-Zuwendung in Höhe von 1,2 Mio. € in Aussicht gestellt (Haushaltsmitteleinplanung).

Schätzung Zuführung VWH=>VMH

Die Kämmerei geht davon aus, dass in Summe im Verwaltungshaushalt die tatsächlichen Ausgaben ein wenig unter den geplanten Haushaltsansätzen bleiben.

Ebenso sind wie vorher ausgeführt, in Summe etwa die gleichen Steuereinnahmen / Beteiligungen zu erwarten, wie geplant.

Die geplante Zuführung in den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,84 Mio. wird deshalb voraussichtlich erreicht, jedoch auch nicht erheblich übertroffen werden.

Voraussichtliches Investitionsvolumen am Jahresende und benötigte Kreditaufnahme

in EUR	Haushaltsplan	Stand derzeit (informell)	Jahresende geschätzt
VermögensHH Ausgaben	27.440.500	8.260.183	27.000.000
Einnahmen			
ohne UA 910 FinanzHH	7.545.900	3.852.301	7.550.000
./. Zuführung v. Verw.HH.	1.848.300	0	1.800.000
./. Rücklagenentnahme	1.085.600	0	1.085.000
= Kreditneuaufnahme	16.960.700	4.407.883	16.565.000

Schätzung Neuverschuldung

Nach dem derzeitigen Stand wird die Kreditermächtigung in Höhe von 16,96 Mio. € fast gänzlich zur Finanzierung der Investitionen benötigt werden.

Derzeit steht die Kämmerei dazu in Kreditverhandlungen für einen ersten Teilbetrag von 8 Mio. €.

Zusammenfassung und Fazit



Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt entwickeln sich insgesamt im erwarteten Rahmen



Die bei Planung hoch gegriffene Beteiligung bei der Einkommensteuer wird voraussichtlich nicht erreicht, jedoch durch unerwartete Gewerbesteuer-Nachzahlungen kompensiert.



Nach wie vor müssen 100% der bei der Stadt verbleibenden Investitionskosten durch Kredite finanziert werden.



Es bleibt somit weiterhin kein Spielraum zur Umsetzung nicht zwingend erforderlicher Projekte im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.



Im Vermögenshaushalt, also bei den Investitionen, werden etwa $\frac{3}{4}$ der veranschlagten Ausgabemittel im 2. Halbjahr erwartet (Abr. nach Leistung).



Die bisherige Haushaltsentwicklung verläuft in Summe im erwarteten Rahmen.



Weiterhin sind aus haushalterischer Sicht keine Entwicklungen erkennbar, die eine Nachjustierung der Vorgaben des Haushaltsplanes erfordern würden.



Aus haushalterischer Sicht können somit die Investitionen wie geplant fortgesetzt werden.